

 15. Shell Jugendstudie
Jugend 2006



15. Shell Jugendstudie
Jugend 2006

Prof. Dr. Klaus Hurrelmann
Prof. Dr. Michael Albers
IfS Institut für Sozialforschung



LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Die Rahmendaten

- seit 1952 wird alle 4 Jahre die Jugendstudie durchgeführt
- aktuell 15. Shell Jugendstudie:
veröffentlicht September 2006
- Umfang: 506 Seiten
- Methodik: Quantitative Befragung (2532 Jugendlichen im Alter von 12 bis 25) und qualitative Befragungen (Porträts von 20 Jugendlichen)

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Quantitative Befragung

Themen:

- Jugendliche Lebenswelten: Familie, Bildung, Freizeit und Gesundheit (neu aufgenommen)
- Einstellungen zu Politik und Gesellschaft
- Generationenverhältnis (neu aufgenommen)
- Globalisierung
- Wertorientierungen
- Glaubensvorstellungen (neu aufgenommen)

LWV

Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

Fazit 2006

- Die Grundhaltung der Jugendlichen ist geprägt von Leistungsbereitschaft, Engagement und Orientierung an den konkreten Problemen
- Familie und Freunde haben einen hohen Stellenwert
- Es überwiegt eine positive persönliche Zukunftssicht
- Resignation und Ausstieg in Ersatzwelten nur vereinzelt erkennbar



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Jugend und Familie

Familie hat einen hohen Stellenwert

- 73% der 18 bis 21 Jährigen lebt noch bei den Eltern
- 72% sind der Meinung, dass man eine Familie braucht, um wirklich glücklich zu leben.
- 71% würden ihre Kinder so wie ihre Eltern sie erzogen haben, erziehen



LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Bildung: erreichte Schulabschlüsse

Bildung entscheidet

Der Schulabschluss bleibt der Schlüssel zum Erfolg

Von je 100 Jugendlichen haben diesen Abschluss

■ Abitur/Fachhochschulreife

■ Realschulabschluss/mittlere Reife

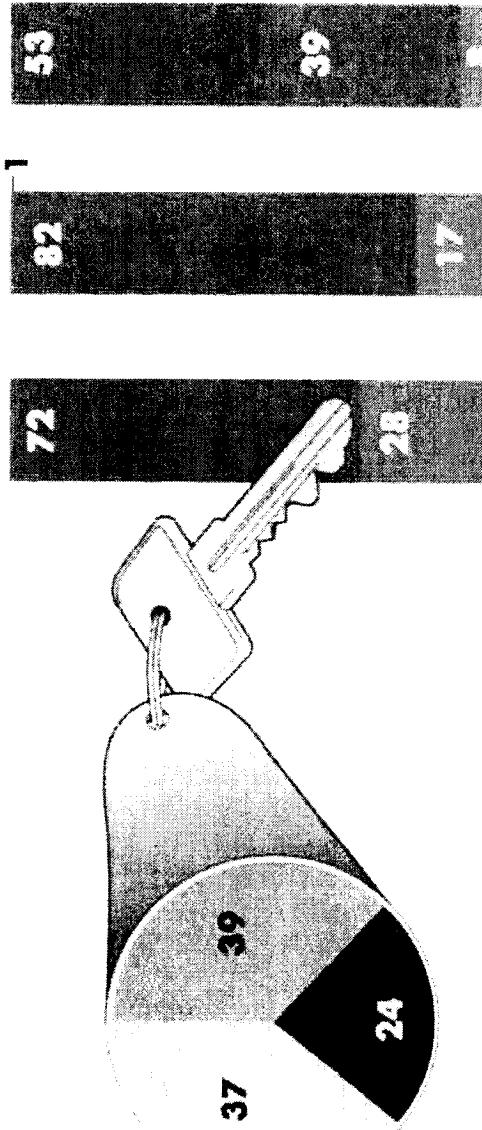
■ Hauptschulabschluss/ohne Abschluss

Tätigkeit nach Schulabschluss

■ Studium

■ erwerbstätig/in Ausbildung

■ nicht erwerbstätig/arbeitlos



Quelle: IJS Scheid Jugendstudie, Stand: 2006

**Realschul-
abschluss/
ohne Abschluss**

**Abitur/
Fachhoch-
schulreife**

**Hauptschul-
abschluss/
mittlere Reife**

nicht erwerbstätig/arbeitlos

**erwerbstätig/in
Ausbildung**

Studium

LWL

Für die Menschen.

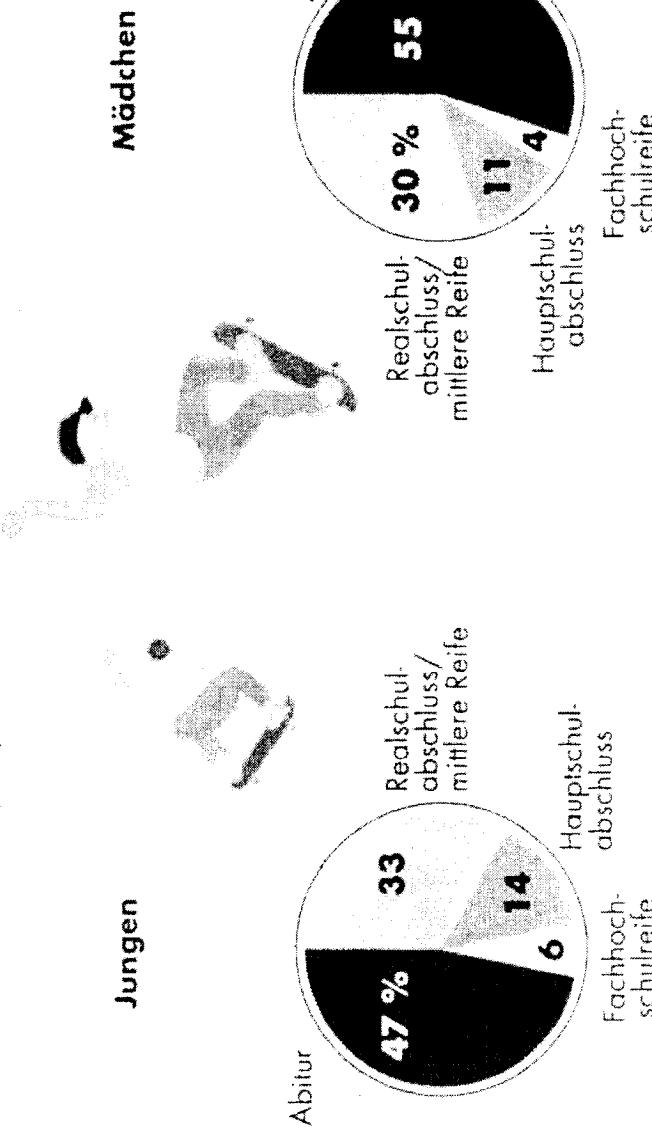
Für Westfalen-Lippe.

Bildung: angestrebte Schulabschlüsse

Mädchen auf der Überholspur

Junge Mädchen streben höhere Bildungsabschlüsse an

Welche Schulabschlüsse Schülerinnen und Schüler heute anstreben (in %)



Quelle: 15. Shell Jugendstudie, Stand: 2006



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Gesundheit und soziale Herkunft

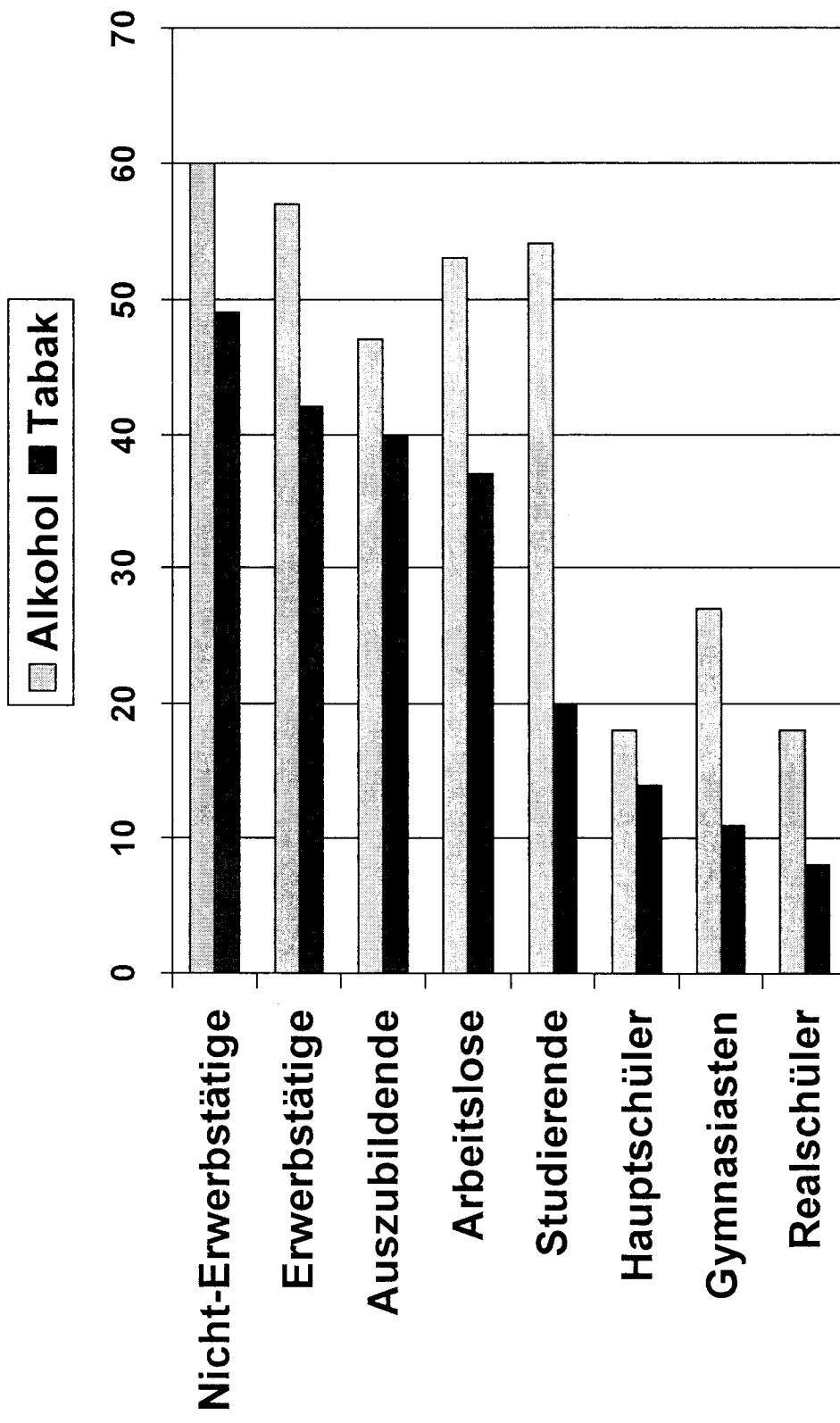
Gesundheitsgefährdetes Verhalten

- ungesunde Ernährung (46 % der Jugendlichen aus der Unterschicht und 12 % aus der Oberschicht konsumieren täglich Cola/Limonade)
- mangelnde körperliche Bewegung (38 % zu 14 %) und
- regelmäßiges Zigarettenrauchen (37 % zu 15 %)
- regelmäßiger Alkoholkonsum (alle Schichten)

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

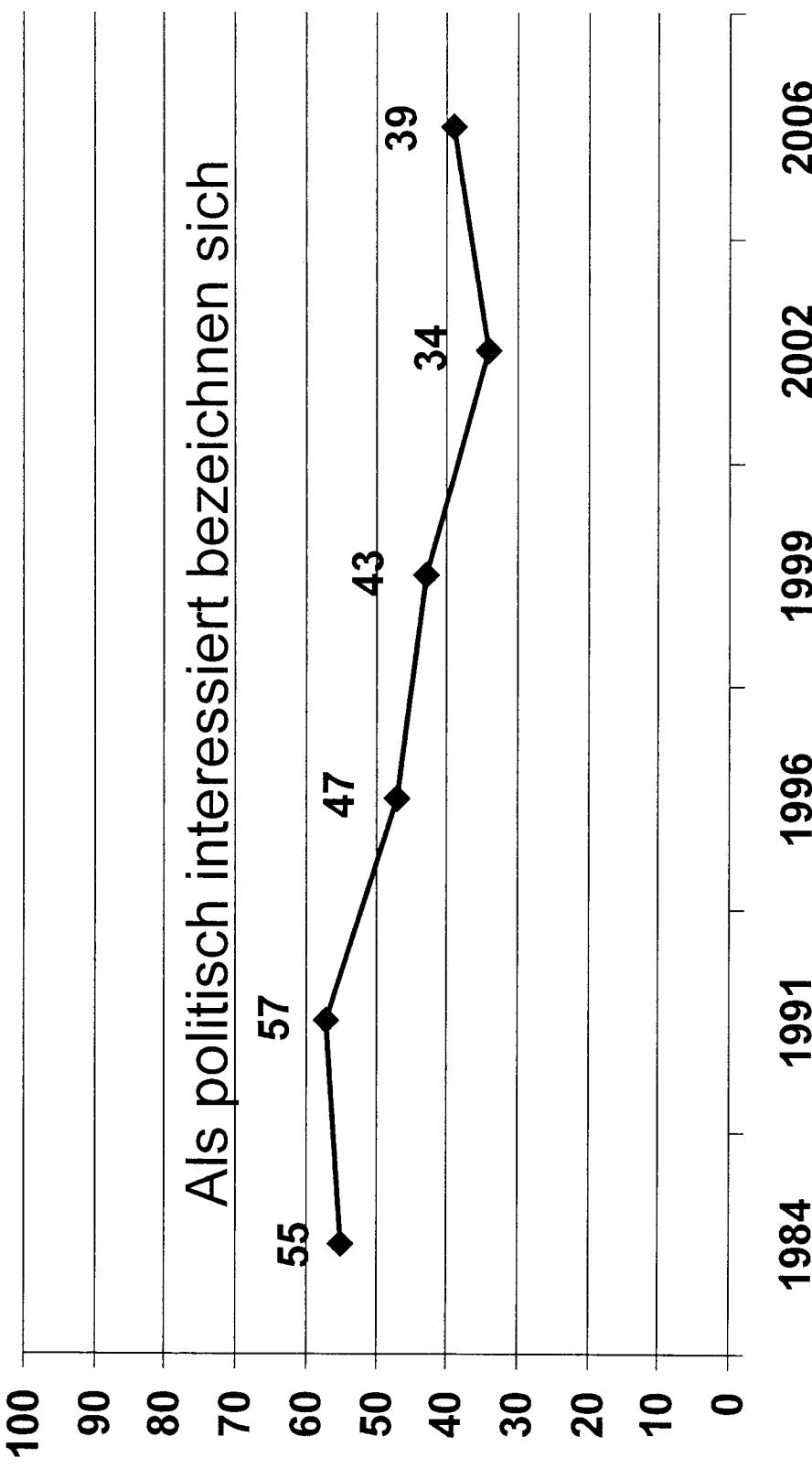
Regelmäßiger Tabak- und Alkoholkonsum



IWWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Politisches Interesse



LWL

Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

Einstellung zu Demokratie und Politik

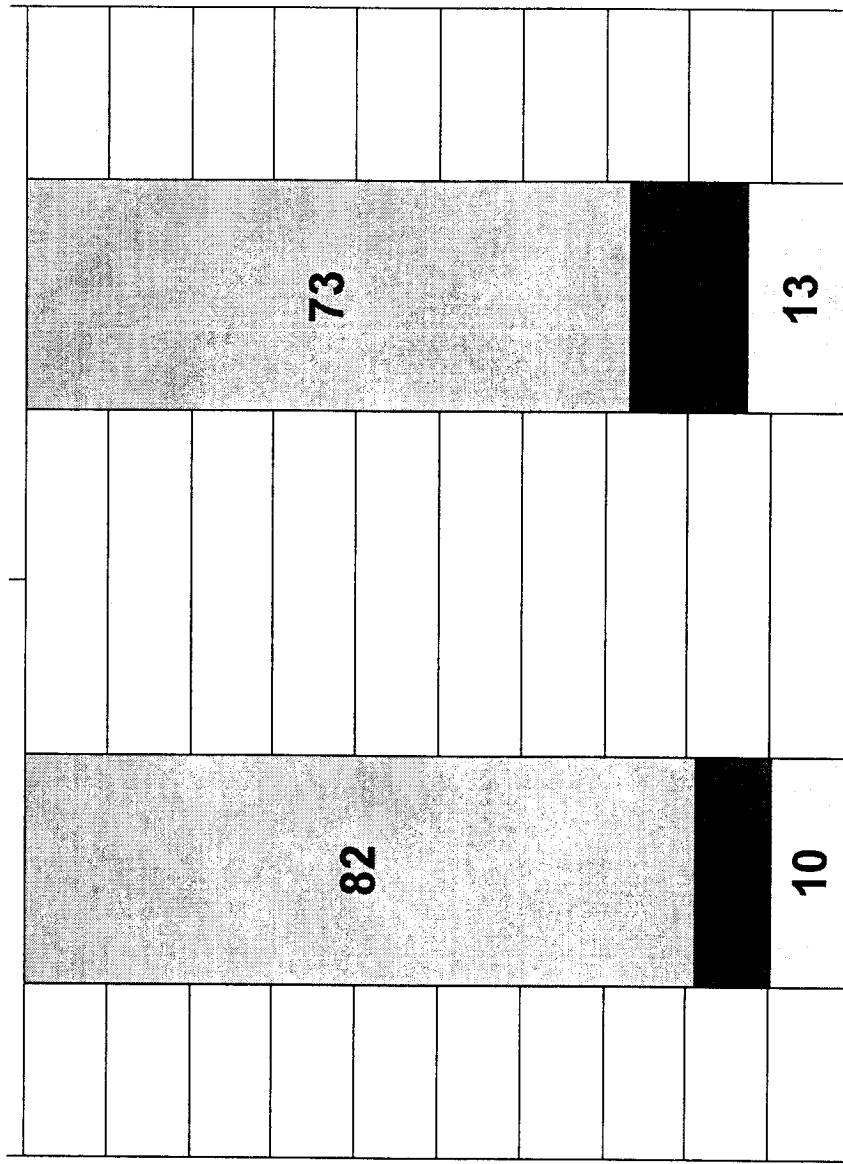
Name	Typ 1	Typ 2	Typ 3	Typ 4
Kenn-zeichen	Mitwirkungs-bezogener Typ	Politik-kritischer Typ	Politisch-des-interessierter Typ	Ordnungs-orientierter Typ
Anteil	24%	28%	28%	19%



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Akzeptanz der Demokratie als Staatsform

West Ost



weiß nicht/keine Angabe

für eine nicht so gute Staatsform

für eine gute Staatsform

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Einstellung zu Parteien

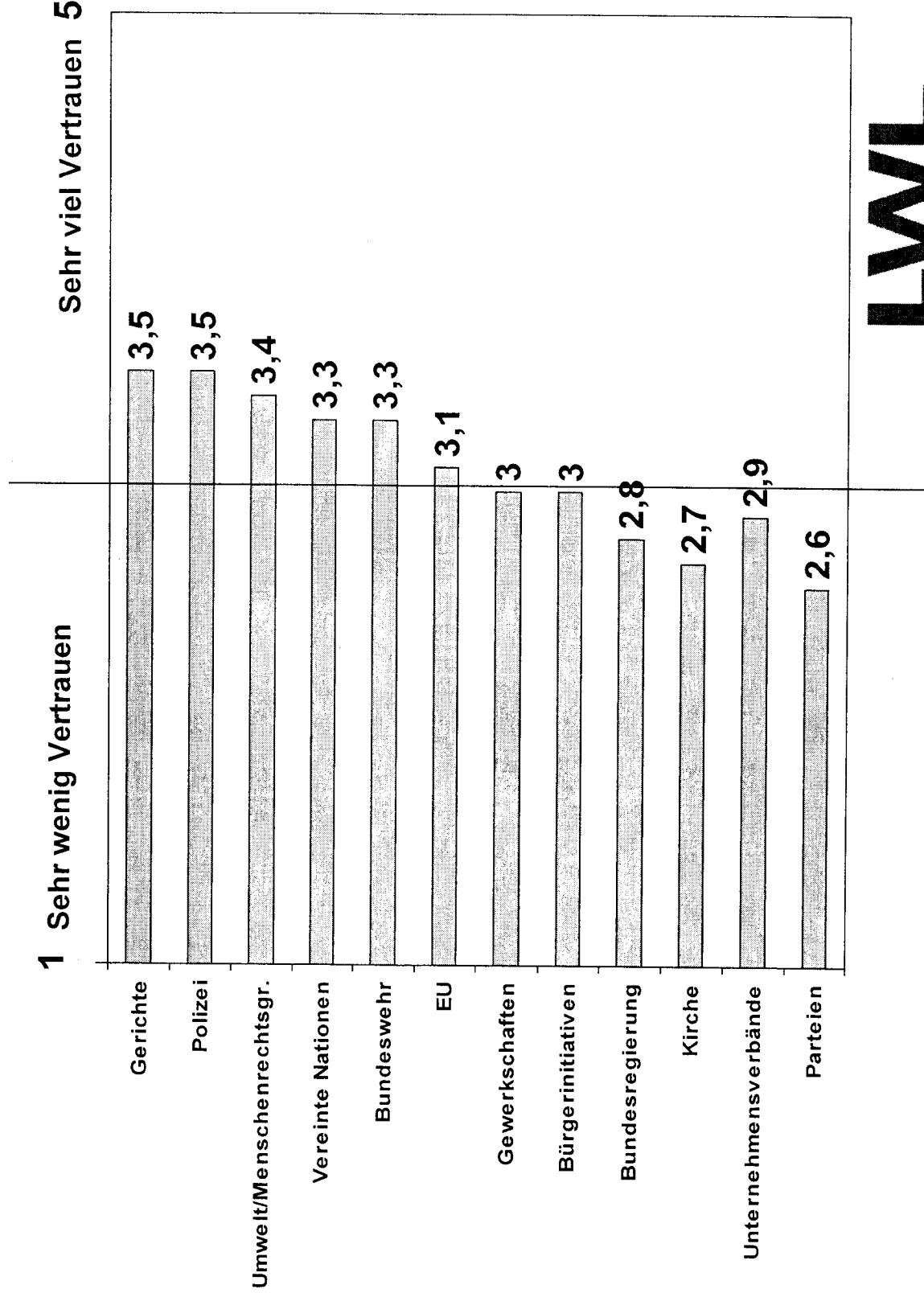
Frage: Welche der folgenden Parteien kann ihrer Meinung nach die Probleme in Deutschland am besten lösen?

	Gesamt	15-17 Jahre	18-21 Jahre	21-25 Jahre
CDU/CSU	20	18	20	20
SPD	18	20	18	17
B90/Grüne	6	6	7	5
FDP	3	1	2	5
Linkspartei/PDS	3	3	4	3
Rep/NPD/DVU	1	1	1	1
andere	2	1	2	2
Keine Partei	41	39	41	44
Keine Angabe	6	11	5	3



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Vertrauen in gesellschaftliche Institutionen



Einstellungen zu politischen Fragen

EU Beitritt der Türkei

- 61% lehnen einen Beitritt der Türkei ab, 19% fänden einen Beitritt gut und 20% haben keine Meinung

Zuzug von Migranten

- 56% in West und 65% in Ost möchten weniger Zuwanderer als bisher in Deutschland aufnehmen

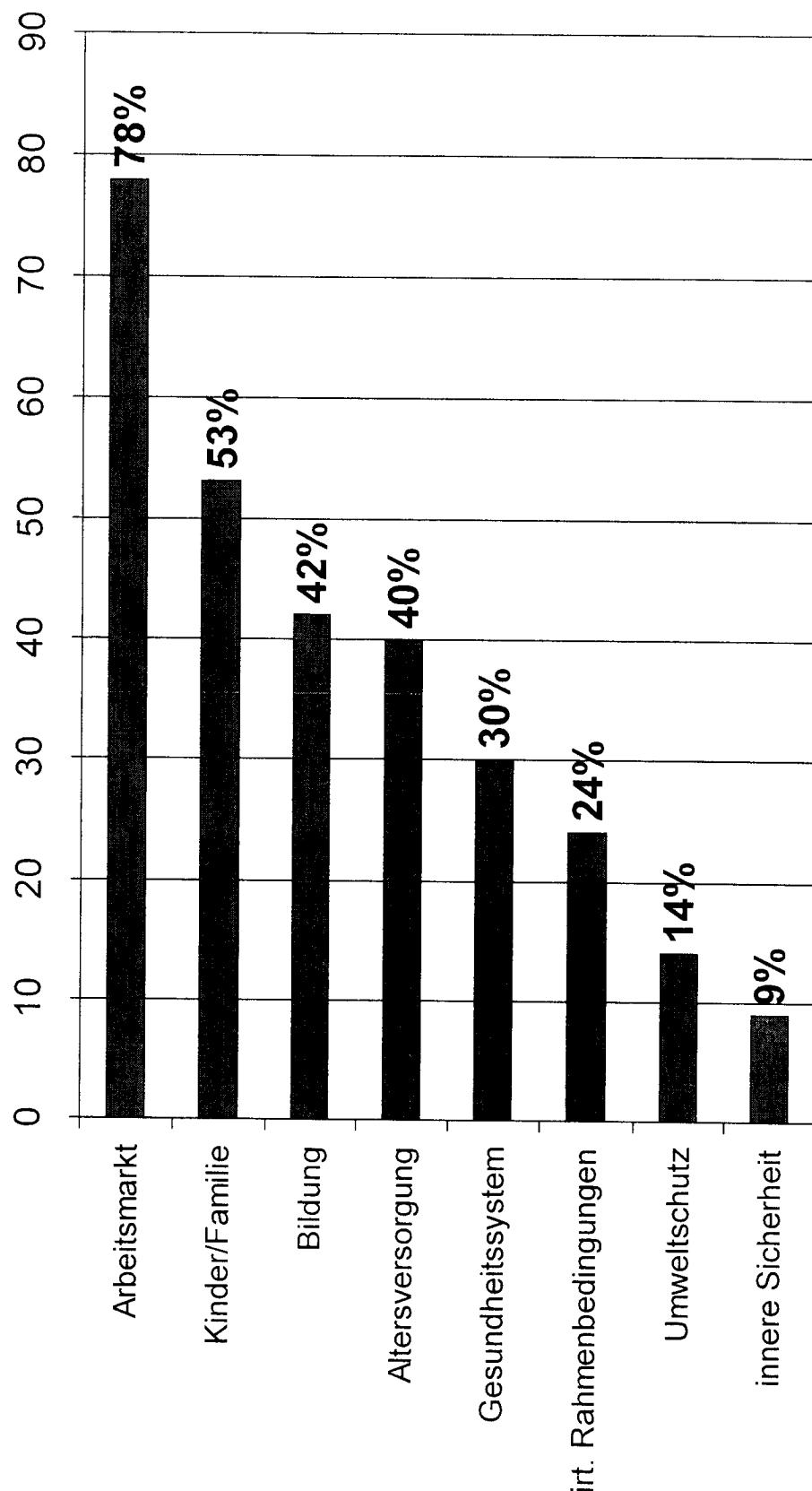


Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

Gesellschaftliche Handlungsfelder

Frage: In welchem der folgenden Bereiche müssen wir als Gesellschaft aktiv werden?



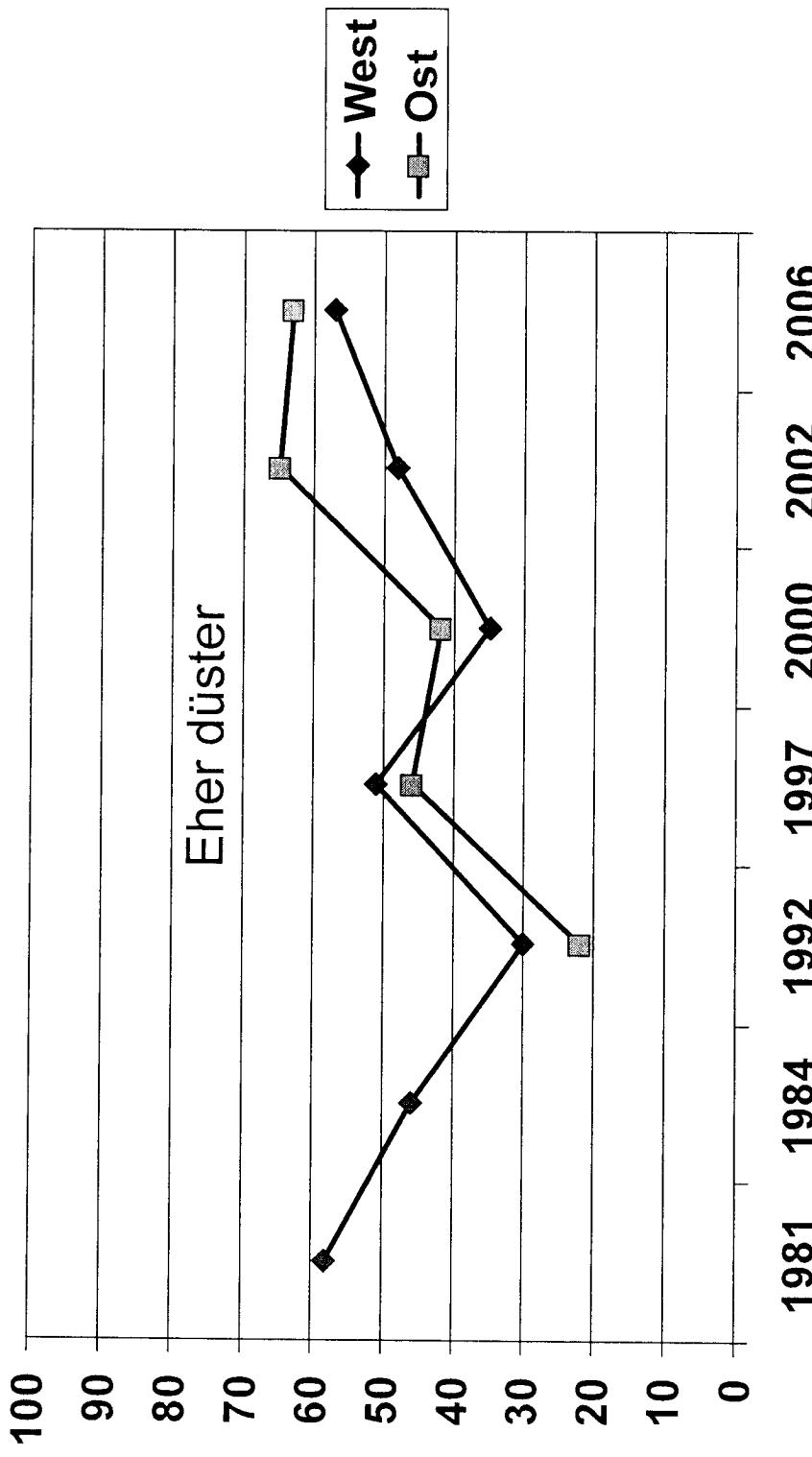
LWL

Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

Gesellschaftliche Zukunftsperspektiven

Frage: Sehen Sie die Zukunft unserer Gesellschaft eher düster oder eher zuversichtlich?



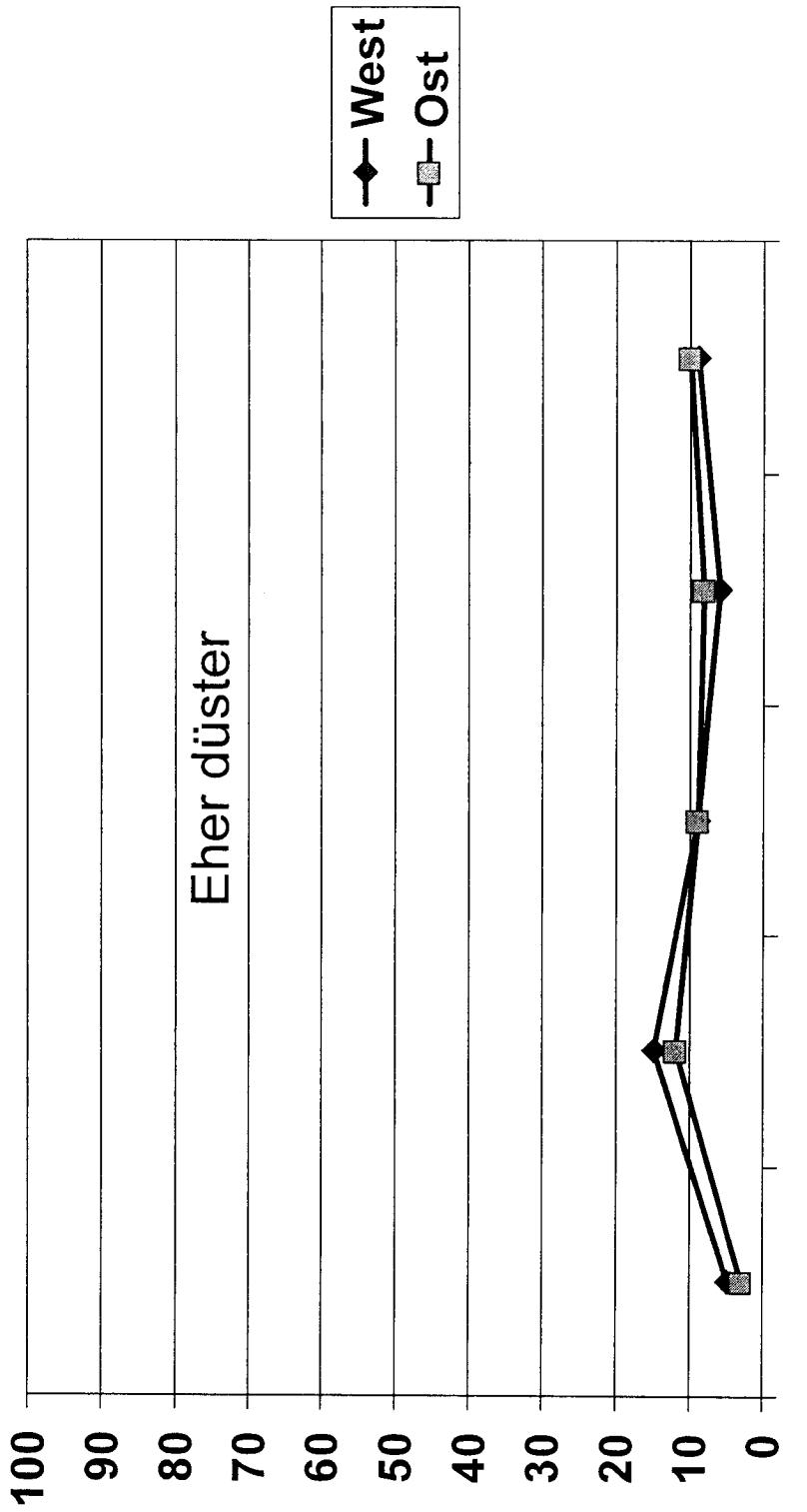
LWL

Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

Persönliche Zukunftsperspektiven

Frage: Wie stellen Sie sich ihre persönliche Zukunft vor? Eher düster, eher zuversichtlich oder gemischt, mal so – mal so?

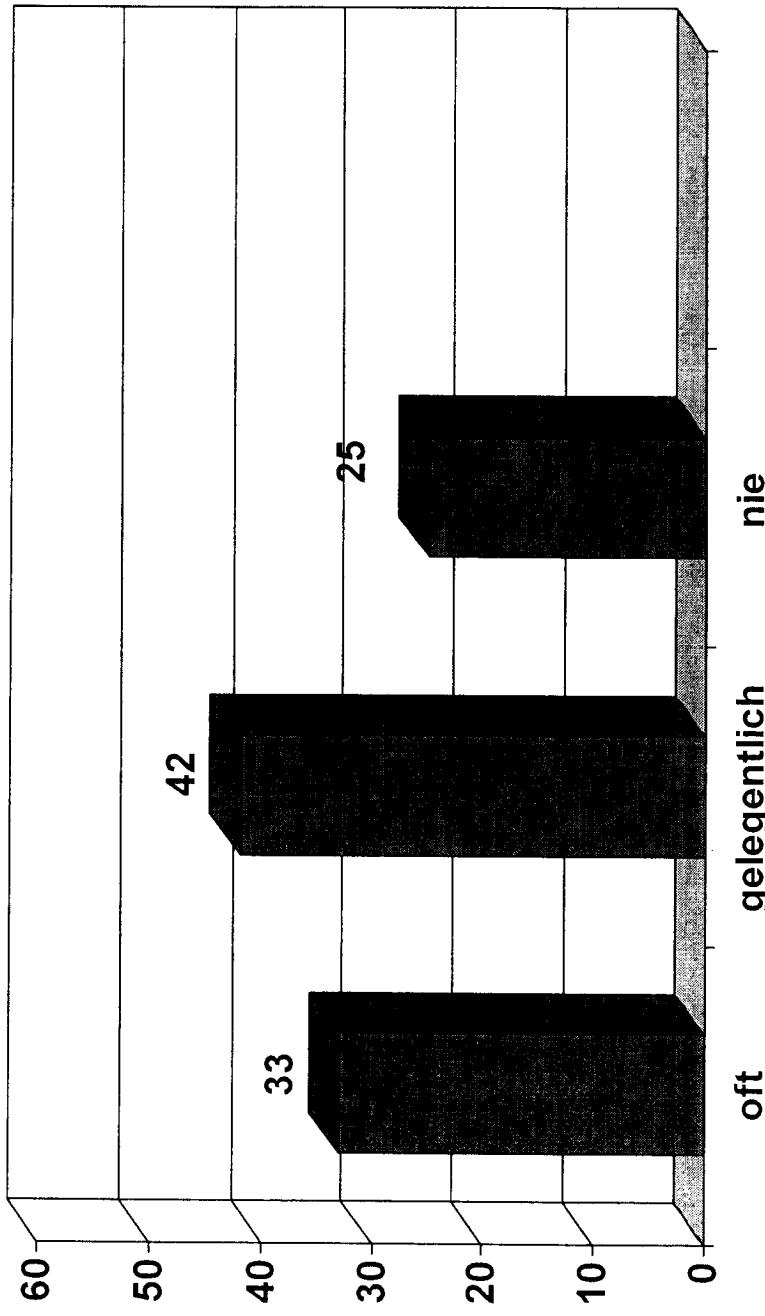


LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Gesellschaftliches Engagement

Frage: Bist du in deiner Freizeit für soziale oder gesellschaftliche Zwecke oder für andere Menschen aktiv?



IWL

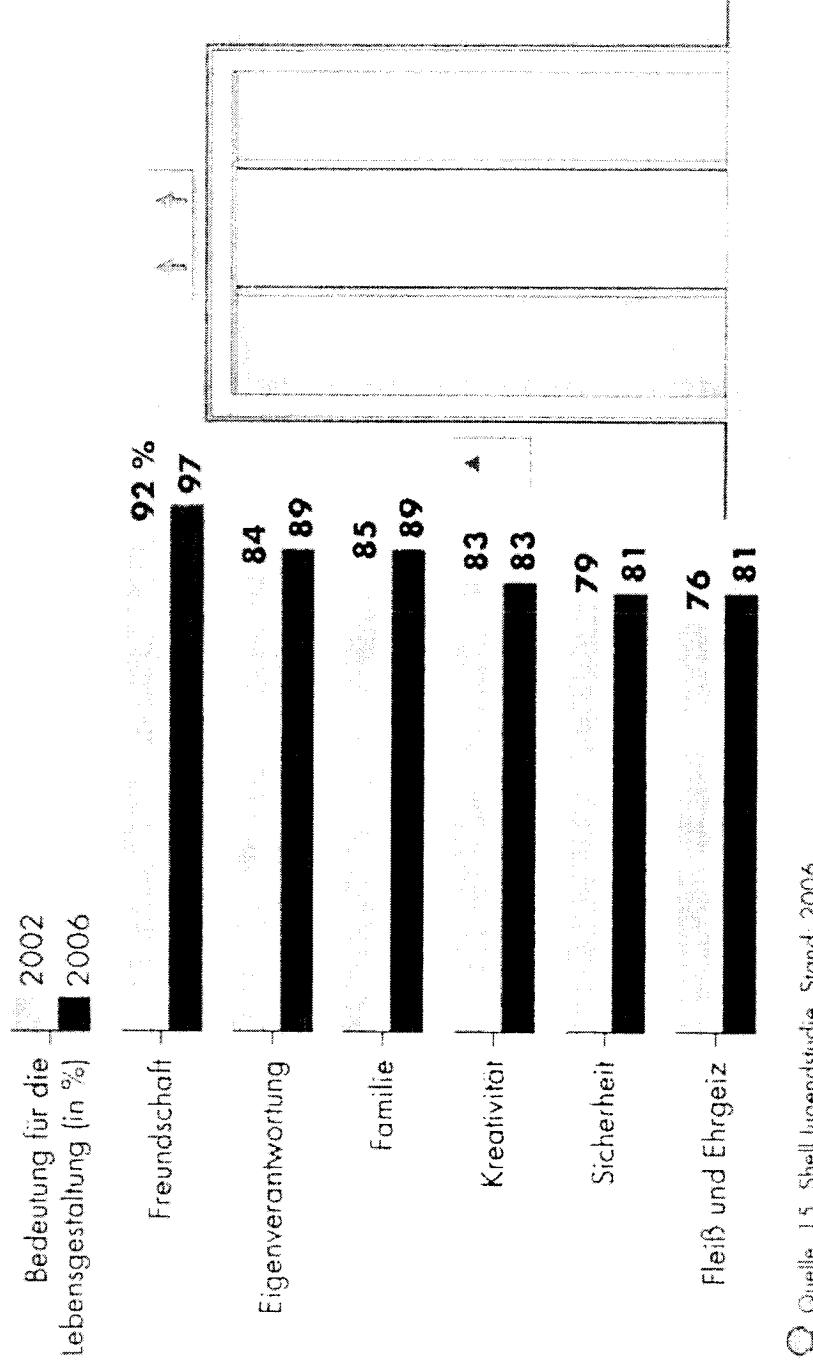
Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

Wertorientierungen

Auf- statt Ausstieg: Wertewandel bleibt stabil

Pragmatisch und zielorientiert – Orientierung am persönlichen Umfeld



Quelle: 15. Shell Jugendstudie, Stand: 2006

LWL

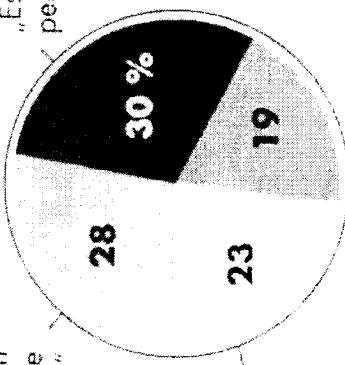
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Religion

Keine Renaissance der Religion

Weltanschaulicher Pluralismus – Wertesystem der Jugendlichen entwickelt sich zunehmend unabhängig von Religion und Glauben

„Ich glaube nicht, dass es einen persönlichen Gott oder eine überirdische Macht gibt“



„Ich weiß nicht richtig,
was ich glauben soll“

„Es gibt eine
überirdische Macht“

○ Quelle: 15. Shell Jugendstudie, Stand: 2006



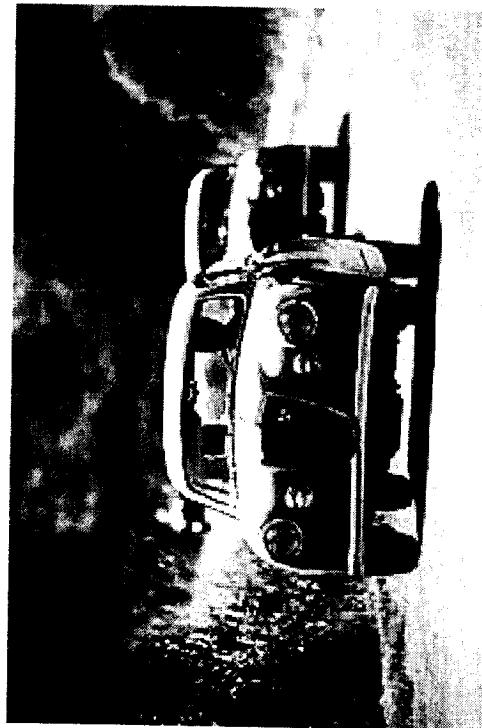
Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

Und zum Schluss: Ein Blick zurück

Ergebnis der 1. Shell Jugendstudie 1952:

- die jungen Deutschen wollen strebsam und ehrlich sein,
- sie wollen nicht auffallen,
- sie möchten heiraten, Kinder aufziehen, ein Auto fahren und
- vielleicht einmal Urlaub in Italien machen.



LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.